



ZOO Augsburg  
Newsletter  
25.10.2017  
[www.zoo-augsburg.de](http://www.zoo-augsburg.de)

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Frau Jantschke macht den Amazonas in Brasilien unsicher und wir halten zu Hause die Stellung.

Was für ein herrlicher goldener Oktober? Temperaturen über 20 Grad Celsius und trockenes Wetter bescherten uns sehr gute Besucherzahlen, und die waren auch notwendig, denn der September hat uns wettertechnisch ja richtig im Stich gelassen.

## Neues aus dem Tierbestand

### **Geburten:**

Nach längerer Pause gab es wieder Nachwuchs bei den Blaunacken-Mausvögeln. Der Jungvogel klettert schon recht geschickt durch die Voliere, nur futterfest ist er noch nicht ganz, aber er wird ja weiterhin von seinen Eltern zugefüttert.



Peter Bretschneider

Auch bei den Malaiischen Blattheuschrecken gab es wieder Nachwuchs. Bei dieser Insekten-Art sind 17 Jungtiere geschlüpft.



Tina John

Alles wartet schon gespannt auf den Nachwuchs bei den Grevyzebras. In den kommenden Tagen sollte das erste Fohlen nach jahrelangem Zuchtstopp geboren werden.





Tina John

### **Zugänge:**

Sowohl zwei Hügelhühner von Privat, als auch zwei europäische Turteltauben aus dem Kölner Zoo sollen den Vogelbestand in der begehbaren Voliere ergänzen. Das Hügelhuhn gilt in Zoos als Rarität und nachdem es unter anderem auch im Himalaya vorkommt, wird man diese Waldrebhuhnart ganzjährig in der Voliere antreffen können.





Peter Bretschneider

Ebenfalls aus dem Zoo Köln haben wir eine weibliche Kragentaube erhalten. In den nächsten Tagen werden wir das männliche Gegenstück aus dem „benachbarten“ Zoo Hellabrunn übernehmen. Die Kragentauben werden die Victoria-Krontauben ersetzen, die an den Vogelpark Olching abgegeben wurden.



Eine weitere Vogelart, die schon seit vielen Jahren nicht mehr im Zoo Augsburg gezeigt wurde, haben wir aus Köln bekommen. Die Sumbawadrossel gehört zu den Erddrosseln und ist demnach sehr häufig auch am Boden auf der Futtersuche anzutreffen. Drosseltypisch ist auch diese Art sehr stimmgewaltig. Zu sehen ist die Sumbawadrossel in der Voliere links neben der Löfflervoliere. Sie teilt sich die Voliere mit den Schwalbensittichen, den Grünflügeltauben, den Binsenastrilden und den chinesischen Zwergwachteln.



Aus dem Zoo Landau erhielten wir zwei junge Rosalöffler, die bis zum Eingang aller Untersuchungsergebnisse in der Quarantänestation bleiben müssen. Im Anschluss werden die Beiden in die Sichelvöliere einziehen. Wenn die Zusammenführung mit den anderen Arten gut klappen sollte, wird auch das ältere Paar aus der Löffelvöliere zu den beiden Jungen umziehen und somit die Südamerikavöliere komplettieren.



Maren Sturm

### **Tierabgaben:**

Kapuziner-Männchen „Ingo“ hatte es in letzter Zeit nicht ganz leicht sich in der Gruppe zu behaupten. Aus diesem Grund wurde er an den Tierpark Cottbus abgegeben.





Peter Bretschneider

Nach den letzten beiden Geburten bei den Wasserbüffeln („Bronco“ und „Bella“) wurde es doch recht eng im Stall. Gerade rechtzeitig wurden die beiden Nachzuchten aus dem Vorjahr, „Ares“ und „Alisa“ an Privat abgegeben.



Tina John

Ebenfalls verlassen hat uns der im Jahr 2015 geborene Seehund „Donka“. Sie soll nun im Pécs Zoo in Ungarn für Nachwuchs sorgen.



Tina John

Bereits vor längerer Zeit vereinbart, ging jetzt auch der Transport von drei Baumpythons nach Cotswold/England über die Bühne.



Tina John

Wie bereits oben berichtet, wurden die Victoria-Krontauben an den Vogelpark Olching abgegeben. Gleichzeitig erhielt Olching auch die beiden diesjährigen Nachzuchten bei den Trielen und drei männliche Mandarinenten.





Maren Sturm

### **Todesfälle:**

Im Berichtszeitraum leider verstorben sind ein roter Sichler, ein Rosenköpfchen sowie das Junge bei den Glanzkäfertauben. Bei den Fischen ist ein Huchen verstorben.

### **Bauvorhaben**

Im Giraffenhaus wurden in den letzten Wochen die Deckenstrahlplatten mit den integrierten LED-Lampen sowie die Absperrgitter montiert und die Schiebetore eingehängt.





Das zukünftige Flamingohaus hat vergangene Woche einen Dachstuhl bekommen und in Kürze wird mit den Kanalarbeiten begonnen.





## Elefantenanlage

Es ist vollbracht! Nun wurde der Bauantrag für die neue Elefantenanlage abgegeben. Das Planungsteam des Zoos trifft sich weiterhin in regelmäßigen Abständen mit dem Architekten, um an den Details der Anlage zu feilen.

Um die Bewerbung des Bauprojekts zu unterstützen, haben sich bekannte Augsburger für uns vor die Kamera gestellt und daraus sind zwei überaus gelungene Spendenaufruf-Spots entstanden. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Protagonisten von „Machen Sie Augsburg ELEFANTÖSER“ und an GAT-Media. Die beiden Videos können Sie auf unserer [Facebook-Seite](#) nachsehen.

Zusätzlich sollen Plakataktionen in der Stadt und in der Citygalerie auf den Bau der neuen Elefantenanlage aufmerksam machen.





Im November werden auch Einhänger in den Straßenbahnen und Bussen des ÖPNV (Öffentlichen Personennahverkehrs) zu sehen sein.

# Machen Sie Augsburg ELEFANTÖSER!



**Bauen Sie mit uns das  
neue Elefantenhaus!**

Einfach QR-Code scannen und mitspenden.  
[www.elefant.zoo-augsburg.de](http://www.elefant.zoo-augsburg.de)







Die Wohnbaugruppe Augsburg feiert in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag. Dies nahm das Unternehmen zum Anlass, die Aktion „90 Jahre, 90 Taten“ ins Leben zu rufen, bei der 90 lokale Projekte aus Bildung, Sport, Umwelt und Sozialem mit je bis zu 1.000 € unterstützt werden. Mit einer Unterstützung bedacht wurde auch der Neubau der Elefantenanlage.



### ... und sonst:

Die Erdmännchen wurden nach der alljährlichen Tollwutimpfaktion, der Mikrochipkontrolle und der Geschlechtsbestimmung der Jungtiere in das benachbarte Antilopenhaus umgesetzt. Die beliebteste Tierart unserer Besucher können Sie aber weiterhin über Glasscheiben links vom Giraffenhhaus beobachten. Nun kann mit der Sanierung des Erdmännchen-Geheges begonnen werden.



Die einheimischen Reptilien wurden aus den Freilandterrarien hinter die Kulissen übersiedelt und werden nun auf die Winterstarre vorbereitet. Ein Wiedersehen mit Ihnen gibt es für Sie erst wieder im Frühjahr 2018.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihr  
Thomas Lipp





Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,  
klicken sie bitte [hier](#)